

## 2. außerordentliche StuPa Sitzung 20.11.20

Ort: virtuell BBB

Beginn: 14:15

Protokollantin: Julia Strachanowski

### TOP 1 Formalia

#### 1.1 Begrüßung

Jonas: Herzlichen Willkommen zur zweiten Sondersitzung.

#### 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Jonas: Ordnungsgemäß wurde vor 4 Tagen eingeladen. Wir gehen jetzt die liste durch.

#### RCDS

|                     |                                 |
|---------------------|---------------------------------|
| Jonathan Hungerland | Anwesend                        |
| Adrian Brand        | Anwesend                        |
| Alexander Raspe     | Vertreten durch Marius Schwarze |
| Marvin Seegert      | Vertreten durch Jonas Broleen   |
| Henrike Wilgen      | Anwesend                        |
| Niklas Hinners      | Anwesend                        |

#### JUSOS

|                  |                |
|------------------|----------------|
| Marcel Klatte    | Nicht anwesend |
| Jule Miklis      | Nicht anwesend |
| Paul Gronau      | Nicht anwesend |
| Philipp Schuppan | Nicht anwesend |

#### Campus Grün Oldenburg

|                    |                               |
|--------------------|-------------------------------|
| Marie Wilke        | Vertreten durch Kim Blunck    |
| Max Wevelsiep      | Anwesend                      |
| Hodan-Ali Farah    | Vertreten durch Sophie Plenio |
| Lennard Nörthemann | Anwesend                      |
| Katharina Ewald    | Anwesend                      |
| David Dohmann      | Anwesend                      |
| Finja Krüger       | Anwesend                      |
| Kai Schmidt        | Anwesend                      |

|                           |                              |
|---------------------------|------------------------------|
| Gesa Baum                 | Anwesend                     |
| Arne Schmidt              | Anwesend                     |
| Kilian Plaß               | Vertreten durch Leila Trende |
| Martin Krück              | Nicht anwesend               |
| Viviane Michaelis         | Anwesend                     |
| Moritz Zeising            | (zurückgetreten)             |
| Pierre Monteyne           | Anwesend                     |
| Laura Schürer             | Anwesend                     |
| Paula Drinkewitz          | Nicht anwesend               |
| Fenja Lampe               | Anwesend                     |
| Piet Heinrich             | Nicht anwesend               |
| Johanna Zier              | Anwesend                     |
| Johanna Belz              | Anwesend                     |
| Jimmy Gastron Ndagijimana | Nicht anwesend               |
| Joshua Koch               | Anwesend                     |
| Jonas Maenicke            | Anwesend                     |

### Die Linke.SDS

|                         |          |
|-------------------------|----------|
| Julia Strachanowski     | Anwesend |
| Tarek Probst            | Anwesend |
| Lena Magdalene Schröder | Anwesend |
| Johannes Grashorn       | Anwesend |
| Jooris Mettler          | Anwesend |

### Liberale Hochschulgruppe (LHG)

|                  |                |
|------------------|----------------|
| Thies Engelbarts | Nicht anwesend |
| Daniel Duda      | Nicht anwesend |
| Nikolai Tamm     | Nicht anwesend |

### Liste Informatik

|                   |                                  |
|-------------------|----------------------------------|
| Tom Bauer         | Anwesend                         |
| Moritz Buhr       | Vertreten durch Hannah Steinmetz |
| Katharina Corleis | Anwesend                         |

### Die Liste

|                |                |
|----------------|----------------|
| Dana Würdemann | Nicht anwesend |
|----------------|----------------|

### **USO – Unabhängige Studierende Oldenburg**

|               |                |
|---------------|----------------|
| Thore Eilers  | Anwesend       |
| Hilko Rosenau | Anwesend       |
| Lasse Klöfer  | Nicht anwesend |
| Marius Opatzi | Nicht anwesend |

### **1.3 Feststellung und Genehmigung der Tagesordnung**

Jonas Broleen: Für TOP 2 haben wir einen Antrag herumgeschickt.

Katharina Corleis: Ich möchte gerne einen TOP Berichte aufnehmen um über Datenschutz und Wahlen zu reden.

Jonas Broleen: Gut das wäre dann der neue TOP 2. Es gibt keine Gegenrede dazu, dann wird der TOP aufgenommen. Wenn es nichts weiteres gibt dann stimmen wir über die TO ab.

*Abstimmung über die TO*

*28 Ja – 1 Nein – 0 Enthaltung*

### **1.4 Vorstellung der vorliegenden Anträge**

Jonas Broleen: Wie gesagt vor der Sitzung ist ein Antrag eingegangen, den könnt ihr auf er StuPa Website herunterladen. Ein Antrag von CGO, RCDS und USOs zur Änderung der Wahlordnung.

### **TOP 2 Berichte**

Jonas Broleen: Dann kommen wir zu den Berichten.

Katharina Corleis: Hilko wollte berichten.

Hilko Rosenau: Wir haben uns bzgl. des Datenschutzes informiert. Für die Wahl braucht man einen Lichtbildausweis. So oder so werden wir mehr auf Briefwahlen uns stützen müssen und in Zuge dessen müssen wir uns was überlegen. Mit der Datenschutzbeauftragten dachten wir an eine Website, wo man den Datenschutz bestätigt ähnlich wie AGB. Dort können die Wahlberechtigten per Scan ihren Lichtbildausweis hochladen, dieser Scan wird nach ein paar Tagen gelöscht. In Einklang mit der

Datenschutzbeauftragten und man könnte dieses Prinzip auch für zukünftige Wahlen anwenden.

Katharina Corleis: Da bleiben natürlich noch Fragen offen wie man z.B. die Daten vernichtet, wie die Infrastruktur aussieht, wer die Wartung übernimmt etc. Der AStA ist zu Recht von den Wahlen ausgeschlossen, trotzdem müssen wir uns fragen wie wir das mit der Technik real umsetzen wollen. Es gibt außerdem noch die Variante über Papier, da kann der Personalausweis dann als Kopie geschickt werden. Da muss aber sichergestellt sein, dass die Datenschutzerklärung wieder zurückgeschickt wird. Das was wir jetzt präsentieren ist aber nur ein Zwischenergebnis.

Jonas Broleen: Gibt es weiteres?

Niklas Hinners: Wie wird die Richtigkeit der Lichtbildausweise kontrolliert?

Katharina Corleis: Das habe ich schon letztes mal angemerkt. Wenn wir das digital machen kann die Erfassung nur über Unimail funktionieren. Wenn man sich auf der Seite registriert und alles weitere erledigt werden kann eine Bestätigung über die Unimail geschickt werden die nochmal angeklickt wird. Es ist also eine Doppelsicherung durch den Account und den Personalausweis. Ggf. kann man das aber auch über die Kamera machen, wenn man den Personalausweis in die Kamera hält. Das würden wir aber dem Wahlausschuss überlassen, wie sie das handhaben wollen.

Jonas Broleen: Danke gibt es Weiteres?

Evgenji Kuratsch: Ich habe eine Frage. Ich möchte gerne wissen von Katharina wie sie sich das vorstellt. Der Wahlausschuss soll sich überlegen in welcher Form die Wahl sichergestellt sein soll, kannst du das ausführen?

Katharina Corleis: Der Wahlausschuss muss sich entscheiden wie die Identifizierung laufen soll; also digital oder analog. Das obliegt ja euch; ich zeige nur die Optionen und die möglichen, damit verbundenen Schwierigkeiten. Wir können uns dazu gerne zusammensetzen, aber der AStA darf eigentlich nicht in die StuPa Wahl involviert sein.

Evgenji Kuratsch: Wir können uns aber nicht irgendwas überlegen. Wir können nur machen was in der Wahlordnung drinsteht. Deshalb können wir nichts vorschlagen, das wäre ja nach wie vor Aufgabe des StuPas. Wenn das StuPa den Wahlausschuss damit beauftragen möchte dann sollte das so artikuliert werden. Vorher muss sich damit doch aber eine Kommission auseinandersetzen, oder?

Kai Schmidt: Die Überprüfung steht ja nicht in der Wahlordnung, also könnt ihr euch da doch ein Konzept überlegen. Wie dann geprüft wird steht nicht drin.

Jonathan Hungerland: Der Auftrag nachdem du dich sehnst steht schon in §4. Dann haben wir auch den Absatz der die Briefwahlen regelt, an den Rahmen müsst ihr euch halten sonst würde ich sagen, dass die Organisation teil eurer Aufgabe ist.

Evgenji Kuratsch: okay super dankeschön!

Jonas Broleen: Sind damit alle Fragen beantwortet? Gibt es weitere Berichte? Wenn dem nicht so ist kommen wir zum TOP 3 Anträge.

### **TOP 3 Anträge**

Jonas Broleen: Änderung Wahlordnung von CGO, RCDS und USOs liegt vor. Ich bitte um Vorstellung.

Kai Schmidt: Wir haben am Montag schon drüber abgestimmt ob wir die Wahlen verschieben wollen. Jetzt wollen wir noch Maßgaben in der Wahlordnung anpassen, dass das so auch möglich ist. Wir haben deshalb ein paar Änderungsvorschläge gemacht. Die ersten beiden sind die wichtigsten; Punkt 1 hat der Wahlausschuss schon vorgestellt also das §9 ausgesetzt werden soll. Wir müssen diesen Punkt aussetzen um überhaupt Wahlen vornehmen zu können. Dazu habe ich nochmal Rücksprache mit Herrn Deitermann gehalten. Punkt 2 ist ein relativ komplizierter Punkt; nach der aktuellen Wahlordnung müsste heute schon die Bekanntmachung erfolgen. In der Theorie würden jegliche Änderungen erst Samstag bzw. Montag in Kraft treten; heute schon müsste die Wahlbekanntmachung erfolgen. Am selben Tag kann das nicht erfolgen, weil das nicht rechtskräftig wäre. Allerdings könnten wir die Änderung rückwirkend in Kraft setzen lassen. Daher haben wir die genannte Formulierung gewählt. Ist auf jeden Fall alles nicht so einfach. Gibt es Fragen; sonst mache ich weiter? Wir würden heute eine Wahlbekanntmachung herausgeben, dass die Wahl im April stattfinden. Dazwischen liegen aber die Semesterferien, deshalb haben wir uns darauf geeinigt, dass die Wahlvorschläge im Dezember gemacht werden. Da Wahlvorschläge nur mit gültiger Immatrikulationsbescheinigung gelten; da zu dem Zeitpunkt die meisten noch keine Rückmeldung für das neue Semester haben, wäre eine Immatrikulationsbescheinigung für das WiSe gültig, die aktuelle müsste dann nachgereicht werden. Im fFalle dessen das §5 greift, gilt ein neuer Wahlzeitraum. Zu Punkt 5: Die Frist zur Bekanntgabe ist an die regulären Fristen gekoppelt. Wir haben uns da entschieden das an die Einreichung anzupassen; das wäre dann die erste Woche im Februar. Die nächste Frage wäre die der

Wahlberechtigung. Wir würden den Beschluss vom Montag wieder aufheben und den §5 mit dem genauen Wortlaut zugrunde legen. Alle ordentlich immatrikulierten Studierenden im SoSe wären dann wahlberechtigt. Da es am Montag ja einiges an Kritik gab: es gibt uns einfach mehr Zeit ein neues Wahlverfahren zu ermöglichen. Der Sinn dahinter ist, dass wir eine Ordnungsgemäße Wahl gewährleisten wollen.

Jooris Mettler: dafür das vorhin gesagt wurde dass online Verifikation möglich ist, verstehe ich den Antrag nicht. Am Montag fasst man einen Beschluss um die Wahl zu verschieben um jetzt zu sagen, dass eine reguläre Briefwahl möglich wäre, um jetzt einen Antrag einzubringen, der festhält dass die Wahl verschoben werden soll. In jedem fälle findet CGO es geil wenn man die Möglichkeit hat in Anwesenheit zu wählen in der Pandemie.

Katharina Corleis: Ich sagte zwar, dass das theoretisch möglich ist, praktisch aber nicht direkt, vor allem nicht in dieser Schnelligkeit, es braucht Vorlaufzeit. Wer jetzt was wie geil findet müssen wir nicht diskutieren. Warum es sinnvoll sein kann, wie man wählt zu diskutieren, ist auch ein Teil der Demokratie. Menschen die Ihre Stimme abgeben möchten sollten dies auf verschiedene Weisen tun können dürfen.

Kai Schmidt: Ich schließe mich Katharina an, es geht darum Alternativen zu schaffen. Jooris du hast mich falsch verstanden. Es geht darum festzulegen wer wählen darf.

Jonas Broleen: weitere Rückmeldungen o.ä.?

Jooris Mettler: Meines Wissens nach ist es so dass Niedersachsen im NHG vorschreibt, dass die Uni die studentische Selbstorganisation ermöglichen muss. Das bedeutet auch, dass wir bei Online Wahlen auch auf die Uni zugehen könne, die das übernehmen muss. Ich sehe nicht inwieweit AStA und Studierendenschaft das übernehmen müssten. Die Uni hat alle Vorteile: Online Systeme, Studierendendaten etc. Ich verstehe nicht was besseres mit der Verschiebung passieren soll. Wer soll das denn am Ende lösen, dass das leichter wird wenn man nachher nicht vorher wählt?

Kai Schmidt: Es soll ja ein AK eingerichtet werden der sich mit der Ermöglichung auseinandersetzt. Das wäre jetzt nicht mehr möglich. Du hast ja auch nicht teilgenommen, es soll eine Alternative sein.

Jooris Mettler: Vorweg: wo ich teilnehme oder nicht ist meine Sache. Das muss man nicht immer erwähnen als sei es ein Argument. Wer Arbeit macht muss Kritik hinnehmen, wenn sie schlecht gemacht wird. Dass ein AK eingerichtet wird ist angenommen aber was soll der tun, wenn die Ergebnisse vom StuPa genehmigt werden müssen in einer Zeit, wo das

StuPa nicht tagen würde? Das bleibt einfach unklar, die zusätzliche Zeit fällt nicht ominöser weise vom Himmel.

Jonathan Hungerland: Das Stupa kann während der vorlesungsfreien Zeit Beschlüsse fassen z.b. per Umlaufverfahren.

Jonas Broleen: weitere nachfragen? Dem ist nicht der Fall, woitr stimmen jetzt ab.

*Abstimmung über den Antrag.*

*26 Ja – 0 Nein – 4 Enthaltung*

*Der Antrag ist angenommen.*

#### **TOP 4 Sonstiges**

Jonas Broleen: Gibt es sonstiges? Dem scheint nicht der Fall zu sein.

David Dohmann: Wann konstituiert das Präsidium die Satzungskommission?

Jonas: Wir kümmern uns um den Rest der liegen geblieben ist. Gibt es Sonstiges? Danke für eure Aufmerksamkeit. Habt ein Schönes Wochenende.

*Jonas Broleen schließt die Sitzung um 15:10.*